



Gottesdienstvorschlag zum 3. Advent

12./13. Dezember 2020

Dieser Vorschlag richtet sich wie bis her an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern: Wir sind mit vielen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt in einem Gebetsnetz verbunden.

Freut euch im Herrn allezeit!

Noch einmal sage ich: Freut euch!

Denn der Herr ist nahe.

Phil 4,4 - 5

So werden wir heute am Sonntag Gaudete begrüßt. Aber zuerst wollen wir die Lichter am Adventskranz anzünden:

Wir sagen euch an den lieben Advent Gl 223

[Wir sagen Euch an den Lieben Advent - YouTube](#)

1. Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit
Machet dem Herrn den Weg bereit!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr!
2. Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die zweite Kerze brennt
So nehmet euch eins um das andere an,
Wie auch der Herr an uns getan!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr!
3. Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die dritte Kerze brennt
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
Weit in die dunkle Welt hinein
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr!

Und so dürfen wir wieder beginnen: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen**

Halten wir einen Augenblick inne und bringen die vergangene Woche vor Gott

Kyrie: Kündet allen in der Not Gl 221

[GGB 221: Kündet allen in der Not - YouTube](#)

1. Kündet allen in der Not; fasset Mut und habt Vertrauen.
Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen.
Kv: Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
2. Gott naht sich mit neuer Huld, dass wir uns zu ihm bekehren;
er will lösen unsre Schuld, ewig soll der Friede währen.
Kv: Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.
5. Gott wird wenden Not und Leid. Er wird die Getreuen trösten,
und zum Mahl der Seligkeit ziehen die vom Herrn Erlösten.
Kv: Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

Gebet:

Guter Gott, mache uns bereit für das Geschenk deiner Ankunft. Lass Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werden, gerade in dieser für uns so schwer zu ertragenden Zeit. Wir bitten dich von ganzen Herzen, lass allen Menschen dein Heil zuteil werden

Lesung Jes 61, 1-2a, 10-11 (Einheitsübersetzung)

Der Geist GOTTES, des Herrn, ruht auf mir. Denn der HERR hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des HERRN auszurufen.

Von Herzen freue ich mich am HERRN. Meine Seele jubelt über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt. Denn wie die Erde ihr Gewächs hervorbringt und der Garten seine Saat sprießen lässt, so lässt GOTT, der Herr, Gerechtigkeit sprießen und Ruhm vor allen Nationen.

GL Limburg 807



K1 Na - he wollt der Herr uns sein, nicht in
2 Ü - ber - all ist er uns nah, mensch - lich
3 Gott von Gott und Licht vom Licht, der die

*Nahе wollt der Herr uns sein,
nicht in Fernen thronen.
Unter Menschen wie ein Mensch
hat er wollen wohnen.
Mitten unter euch steht er,
den ihr nicht kennt.*



1 Fer - nen thro - nen. Un - ter Men - schen wie ein
2 uns zu - ge - gen. Un - er - kannt kommt er zu
3 Welt um - hü - tet, ist in mensch - li - cher Ge -

*Überall ist er uns nah,
menschlich uns zugegen.
Unerkannt kommt er zu uns
auf verborgnen Wegen.
Mitten unter euch steht er,
den ihr nicht kennt*



1 Mensch hat er wol - len woh - nen.
2 uns auf ver - borg - nen We - gen.
3 stalt un - ser al - ler Bru - der.



A1-5 Mit - ten un - ter euch steht er, den ihr nicht kennt.



Mit - ten un - ter euch steht er, den ihr nicht kennt.

Evangelium nach Johannes (1,6-8,19-28)

Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

Impulse zum Nachdenken / für ein Gespräch über die biblischen Texte:

- Auch Johannes kann die Worte von Jesaja sprechen. Wunderbar war die Ankündigung seiner Geburt. Erfüllt vom Geist des Herrn ruft er zur Umkehr.
 - Ebnet den Weg für den Herrn. Macht gerade seine Pfade!
 - Gott selber will kommen.
- Was heißt das, welche Bedeutung hat das für uns?

- Ist für uns nicht der Satz „**Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt**“ viel lebensnaher?
- Machen wir uns nicht oft ein falsches Bild vom dem, was Gott ist und tun soll, wie er zu sein hat. Warum tut er jetzt nichts, um uns von der Pandemie zu befreien?
- **Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt.**

Vielleicht kommen wir ihm auf die Spur, wenn wir schauen, was die Aufgabe des Propheten ist.

Lied: Wir ziehen vor die Tore der Stadt Gl 225

[Wir ziehen vor die Tore der Stadt \(GL 225\) - YouTube](#)

Wir ziehen vor die Tore der Stadt.
Der Herr ist nicht mehr fern.
Singt laut, wer eine Stimme hat!
Erhebt die Blicke, wer schwach und matt!
Wir ziehen vor die Tore der Stadt und grüßen unsern Herrn
Er ist entschlossen, Wege zu gehn,
die keiner sich getraut.
Er wird zu den Verstoßenen stehn,
wird nicht nach anderer Urteil sehn.
Er ist entschlossen Wege zu gehen, vor denen allen graut.

So wollen wir denn vertrauensvoll beten, wie der Herr es uns selber gelehrt hat:

Vater unser

Segen

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; er segne und

heilige uns durch die Kraft seiner Gnade.

Er mache uns standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in Werken der Liebe.

Die erste Ankunft sei uns Unterpand der ewigen Herrlichkeit, die er uns schenken wird, wenn er einst wiederkommt.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied: Tochter Zion freue dich Gl 228

[Tochter Zion freue dich - YouTube](#)

1. Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja, er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich.
Hosianna in der Höh'.
Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!